



© Atelier Peichl

ORF - Landesstudio Salzburg

Nonntaler Hauptstrasse
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Gustav Peichl

BAUHERRSCHAFT
ORF

FERTIGSTELLUNG
1972

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



Die ORF-Landesstudios von Linz, Salzburg, Innsbruck und Dornbirn stellen ein organisatorisches und bautechnisches System dar, das unter Beibehaltung der wesentlichen Funktionszusammenhänge und der gleichartigen Elemente erlaubt, auf verschiedenen Grundstücken, also in verschiedenen topographischen Situation, realisiert zu werden.

Das Prinzip der kreisförmigen Organisation der Anlage ist, alle Sektoren um eine runde Halle auf engstem Raum „kurz zu schließen“ und sich in den Randbereichen eventuelle Möglichkeiten einer Erweiterung freizuhalten. Um die zweigeschossige Halle mit Galerie gruppieren sich der Bürotrakt, Technikräume, der Studiobetrieb samt Überwachungs- und Kontrollräumen, dem Mehrzweckstudio mit Proberäumen und Künstlergarderoben.

Die Räume des aktuellen Dienstes liegen im Obergehoß direkt an der Halle. Die Architektur der Landesstudios stellt eine „spätfunktionalistische“ Phase dar, in der der technoide Funktionalismus gewissermaßen sich selbst zum Thema der ästhetischen Darstellung macht. Natürlich liegt gerade bei einem Funkhaus mit dem Überhang von technischen Einrichtungen der Schluß nahe, den Bau selbst als technisches Gerät zu sehen.

Gustav Peichl steigert diese Dimension der Selbstdarstellung durch präzise kalkulierte Entscheidungen wie den metallisch-silbrigen Anstrich für alle Betonteile, die eine Art Verfremdung in sich selbst darstellen. Untermalt wird dieses technoide Image durch betont technische Details und eine Bauweise mit mehrheitlich vorgefertigten Betonelementen.

DATENBLATT

Architektur: Gustav Peichl

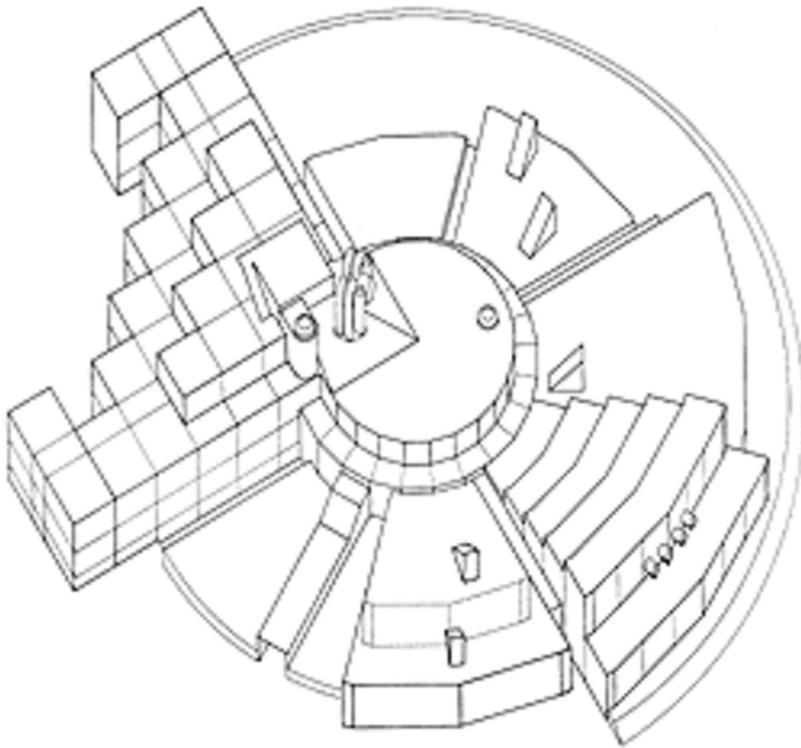
Bauherrschaft: ORF

Funktion: Sonderbauten

Ausführung: 1968 - 1972

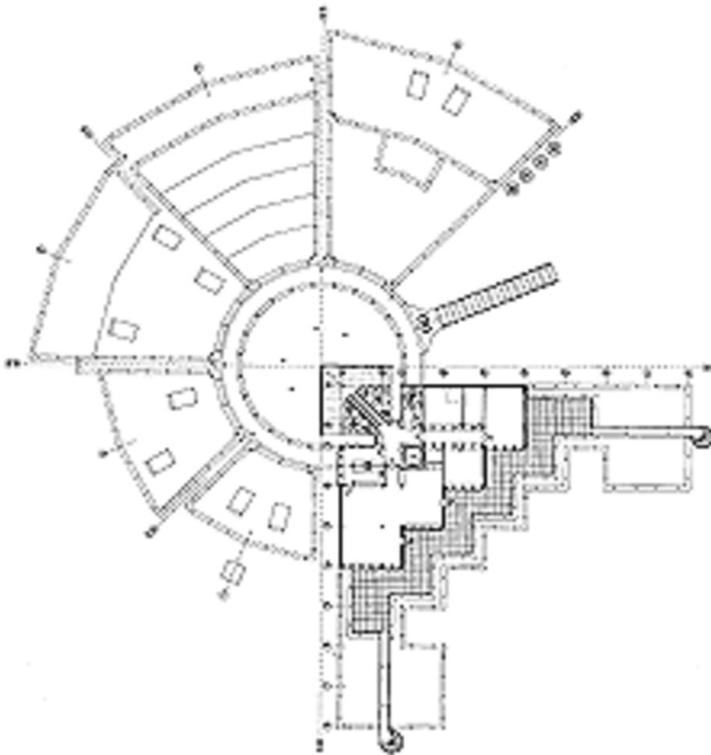
PUBLIKATIONEN

werk, bauen + wohnen, Österreich - Wien, Verlag Werk AG, Zürich 1982.



SALZBURG

Schaubild



Grundriss EG